

# Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen  
Wald. Wasser. Leben.

22. Jahrgang

Dienstag, den 8. Juli 2014

Nummer 5

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

## Neues für unsere Hortkinder



1.000 Euro-Spende der Initiative familymanager von real- ermöglicht die Anschaffung eines Außenkickertisches

Seite 8

## Tradition wird fortgeführt



Das 21. Fischerfest in Zeuthen überzeugte mit abwechslungsreichem und unterhaltsamem Programm. Es war viel zu heiß.

Seite 9

## Historisches soll im alten Glanz erstrahlen



Feuerwehr Zeuthen und Bürgermeisterin bitten um Spenden für die Instandsetzung des Traditionslöschfahrzeuges LF10

Seite 15

## Aus dem Inhalt

- Die neue Gemeindevertretung nimmt ihre Arbeit auf **Seite 2**
- Die Fraktionen stellen sich vor **Seite 4**
- Die Gemeindeverwaltung informiert **Seite 6**
- Zeuthener im Landesfinale „Jugend forscht“ erfolgreich **Seite 6**
- Aus der Arbeit der Ortschronisten **Seite 7**
- Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert **Seite 10**
- Richtfest für die erste Kita in freier Trägerschaft **Seite 11**
- Seniorensseiten **Seite 13**
- Team ZEWS **Seite 14**
- Was – Wann – Wo **Seite 16**
- Gunter Emmerlich in Zeuthen **Seite 17**
- Informationen für Eltern **Seite 17**
- Zeuthener Jedermannslauf – Ausschreibung **Seite 19**

## Unser Seebad Miersdorf wird immer schöner

Rollrasen sorgt für sattes Grün | Unterwasserwelten an der Betonwand | Neptunskulptur wacht über den Badebetrieb



Sattes Grün, weicher Rasen – Der Rollrasen auf der 50-Meter-Strecke des Seebades Miersdorf wächst gut an und kann bald von allen Besuchern als Liegefläche genutzt werden.

Foto: Gemeinde Zeuthen

All denjenigen, die das Seebad Miersdorf nach dem Fischerfest besucht haben, wird das satte Grün des neu aufgebrauchten Rollrasens im Bereich der 50-Meter-Bahn aufgefallen sein. Was den Blick und das Wohlfühlen noch getrübt hat, war die graue Betonwand zur Straße hin. Kinder, Jugendliche und Familien äußerten sehr häufig den Wunsch, diese Wand farblich zu gestalten. Am letzten Juniwochenende haben nun 45

Kinder der Grundschule am Wald gemeinsam mit Jugendlichen des Jugendclub Zeuthen im Rahmen einer durch den Landkreis geförderten „48-Stunden-Aktion“ die Wand mit Motiven von „Unterwasserwelten“ gestaltet. Mehr als 230 Vorschläge sind für das Projekt eingegangen. Die Auswahl der schönsten Motive wurde gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen getroffen und unter Anleitung

**Fortsetzung auf Seite 3**

# Die neue Gemeindevertretung in Zeuthen nimmt ihre Arbeit auf

„Konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde“,  
konstituierende Sitzung vom 23. Juni 2014

Mit der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 begann auch in Zeuthen die neue Amtsperiode der Gemeindevertretung. Die Alterspräsidentin der Gemeindevertretung, Dr. Inge Seidel (Die Linke) übernahm die Sitzungsleitung der konstituierenden Sitzung am Montag, 23. Juni 2014.

Sie dankte den Wählern für das Vertrauen und versprach: „Wir werden uns bemühen über Fraktionsgrenzen hinweg, die Belange aller Bürger im Sinne der Demokratie durchzusetzen“. Gleichzeitig forderte sie die neu gewählten Gemeindevertreter auf, konstruktiv zum Wohle der Gemeinde zusammenzuarbeiten.

Zehn der 22 Gemeindevertreter in Zeuthen sind neu gewählte Mitglieder, die sich bereits in den Vorjahren als sachkundige Einwohner in den Fachausschüssen engagiert haben. Die Sitze verteilen sich folgendermaßen:



Foto: Gemeinde Zeuthen

Neu im Amt – Jonas Reif,  
im Amt bestätigt – Karin Sachwitz

weiteren Ausschüsse sind der Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und Gewerbe unter dem Vorsitz von Marina Scholz, Die Linke; der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie unter dem Vorsitz von Karin Sachwitz, Bürger für Zeuthen sowie der Ausschuss für Ortsentwicklung und In-

Die Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit einer verjüngten Gemeindevertretung. Gleichzeitig nimmt sie die Anregung aus der konstituierenden Sitzung auf, eine Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter, die mehrere Jahrzehnte für das Wohl der Gemeinde Zeuthen aktiv waren, vorzunehmen. „Wir werden alt Bewährtes fortführen und uns gemeinsam den neuen Herausforderungen stellen.“, schließt Burgschweiger die erste Sitzung dieser Gemeindevertretung.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

## Zeuthens Traditionslöschfahrzeug LF 10 von 1928 – Spendenaufruf–

Die Bürgermeisterin unterstützt die Instandsetzung des LF 10 und ruft gemeinsam mit der Vorsitzenden des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Zeuthen e.V., Regina Rublack zu Spenden auf. „Das Zeuthener Traditionslöschfahrzeug LF10 aus dem Jahr 1928 ist eine ganz besondere Rarität, auf die die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr stolz sind. In vielen gemeinnützigen Arbeitsstunden pflegen und reparieren sie dieses historische Fahrzeug. Nun steht die Generalreparatur an, die auch einen neuen Lackanstrich erfordert. Diese Aufgabe muss eine professionelle Handwerksfirma übernehmen, was leider teurer wird, als ursprünglich geplant.“  
Weitere Informationen auf **Seite 15**.



Foto: Ralf Weinreich

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bilden auch in dieser Wahlperiode eine Fraktionsgemeinschaft mit der FDP.

Zur konstituierenden Sitzung standen u. a. die Wahl der Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie der Fachausschüsse auf der Tagesordnung.

Als Vorsitzende der Gemeindevertretung wurde Karin Sachwitz (Bürger für Zeuthen) in ihrem Amt bestätigt. Stellvertreter ist Jonas Reif von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Zu den drei bestehenden Fachausschüssen, wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung der Ausschuss für „Flughafen und Lärmschutz“ gebildet. Den Ausschussvorsitz übernimmt Uwe Bruns vom Bündnis 90/Die Grünen. Die

Infrastruktur unter dem Vorsitz von Jörgen Hassler, SPD.

Ein Beschluss, den die „alte“ Gemeindevertretung im Mai gefasst hatte, wurde bereits in der konstituierenden Sitzung umgesetzt. Die Einwohnerfragestunde findet nun zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung statt. Die SPD-Fraktion brachte diesen Beschluss mit folgender Begründung ein: Die Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges und zielführendes Anliegen, um die Bürger einer Gemeinde an den politischen Entscheidungen zu beteiligen. Ebenso sollte eine Gemeinde nicht darauf verzichten, bei den anstehenden Entscheidungen den Sachverstand und die Kreativität ihrer Bürger zu nutzen.

# Unser Seebad Miersdorf wird schöner

Rollrasen sorgt für sattes Grün | Unterwasserwelten an der Betonwand | Neptunskulptur wacht über den Badebetrieb



Fotos: Gemeinde Zeuthen

Zufrieden mit dem Endergebnis – Akteure und Bürgermeisterin Burgschweiger.

## Fortsetzung von Seite 1

eines professionellen Sprayers an die Wand gebracht. „Ich freue mich, dass unser Seebad solch eine Aufwertung durch die Werke der jungen Zeuthener Künstler erhält.“, begrüßt die Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger die Gäste am Nachmittag des 29. Juni im Seebad. Die Bürgermeisterin hatte gleich doppelten Anlass zur Freude. Der Zeuthener Künstler, Hans Zippan hat aus dem Stamm einer Eiche eine 2,20 Meter hohe Skulptur des Wassergottes Neptun geschaffen. „In unserer Gemeinde leben und arbeiten eine Vielzahl von engagierten Bürgern. Ei-

ner von ihnen ist Hans Zippan, der bereits unseren Kienpfuhl durch einen Skulpturenpfad bereichert hat.“ Die Idee für diese Neptunfigur kam Zippan beim Fischerfest vor zwei Jahren, als er Neptun einmarschieren sah. „Schön, dass unser Seebad durch das Engagement und den Einsatz von Zeuthener Akteuren solch eine Bereicherung erfahren hat.“, verabschiedet sich die Bürgermeisterin bei den anwesenden Eltern und Gemeindevertretern.

Kathi Mende,  
Gemeinde Zeuthen



Hans Zippan sei Dank – Neptun „wacht“ nun über den Badebetrieb im Seebad.



„Mein Miersi!“ – Motive der Unterwasserwelten schmücken nun die Wand im Seebad Miersdorf.



Fotos: Jugendclub Zeuthen

Vorm Regen geschützt, waren die Kinder begeistert bei der Sache.

**i** Seebad Miersdorf  
Schulzendorfer Straße 3 – 5  
Telefon 033762/71153

Öffnungszeiten:  
täglich von 10 bis 20 Uhr, außer an gesetzlichen Feiertagen  
Eintritt frei

# Die Fraktionen der neu gewählten Gemeindevertretung stellen sich vor



Die SPD-Fraktion in der neuen Gemeindevertretung besteht aus 6 Mitgliedern:



Foto: Gemeinde Zeuthen

Hinterer Reihe v.l.n.r.: **Heiko Witte**, Mitglied im Finanzausschuss; **Alexander Groba**, Mitglied im Ausschuss für Ortsentwicklung; **Jörgen Hassler**, Vorsitzender des Ausschusses für Ortsentwicklung, Vordere Reihe v.l.n.r.: **Katharina Mieritz**, Mitglied im Finanzausschuss; **Beate Tetzlaff**, Fraktionsvorsitzende, Mitglied im Ausschuss für Soziales, Bildung Kultur und Familie und im Hauptausschuss und **Martina Mieritz**, Mitglied im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie, zudem Mitglied im Kreistag

Die SPD Fraktion möchte in der kommenden Legislaturperiode die folgenden Projekte voranbringen:

- Fußwegausbau, insbesondere Beleuchtung und Ausbau eines Fußweges in der Heinrich-Heine Straße
- Fortsetzung des Straßenausbaus, neue Prioritätenliste, Überprüfung der Ausbaubeiträge
- Ausbau des Uferweges am Flutgraben bis zum Siegertplatz
- Entwicklung des Ortszentrums, der Miersdorfer Chaussee, insbesondere Ausbau des Güterschuppens als Bürgerhaus
- Schaffung weiterer Seezugänge
- Lärmschutz, insbesondere Bahn- und Fluglärm
- Niveauungleiche Bahnquerung (Tunnel)
- Sicherheitskonzept weiterentwickeln
- Bewegungshaus für die Kita Miersdorf



Die BFZ-Fraktion in der neuen Gemeindevertretung besteht aus 5 Mitgliedern:



Foto: Gemeinde Zeuthen

V.l.n.r.: **Udo Itzeck**, Mitglied des Ausschusses für Ortsentwicklung; **Dieter Karczewski**, Fraktionsvorsitzender und Mitglied des Hauptausschusses, des Ausschusses für Ortsentwicklung sowie des Finanzaus-

schusses; **Karin Sachwitz**, Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Familie und Mitglied des Hauptausschusses; **Dr. René Damaschke**, Mitglied im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie; **Frank Schadow**, Mitglied im Finanzausschuss

Wir, die „Bürger für Zeuthen“ setzen uns für eine parteiunabhängige, bürgernahe und kompetente Kommunalpolitik ein:

- Weiterentwicklung der Infrastruktur in allen Ortsteilen Zeuthens
- Attraktive und liebenswerte Ortskerne
- Bedarfsorientierte Entwicklung der sozialen Einrichtungen
- Erhalt hochwertiger Rahmenbedingungen für Bildung, Sport und Kultur
- Förderung und Unterstützung eines lebendigen Freizeit- und Vereinslebens sowie der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit
- Erhalt verträglicher kommunaler Steuern und Gebühren
- Erhöhung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Ort
- Unterstützung von sozialem- und altersgerechtem Wohnungsbau
- Erhalt eines bedarfsorientierten öffentlichen Personennahverkehrs
- Zusammenarbeit mit allen engagierten Kräften zum Wohle unserer Gemeinde
- Keine unbezahlbaren Versprechungen



Die CDU-Fraktion in der neuen Gemeindevertretung besteht aus 4 Mitgliedern:

Die neue CDU-Fraktion setzt sich aus folgenden Vertretern zusammen: Nadine Selch (37), Sven Franke (39), Holger Hemke (52) und Michael Wolter (53), wobei Nadine Selch den Fraktionsvorsitz übernommen hat.



Foto: CDU Zeuthen

**Nadine Selch**, Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Hauptausschuss sowie im Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz; **Sven Franke**, Mitglied im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie; **Holger Hemke**, Mitglied im Ausschuss für Ortsentwicklung; **Michael Wolter**, Mitglied im Finanzausschuss.

Wir möchten mit kreativen Ideen an die Bewältigung der Aufgaben in Zeuthen gehen. Dazu gehören keine Denkverbote für die verschiedenen Lösungsansätze, ob es hierbei um die Herrichtung der Gemeindestraßen, die Gehwegsanierung, eine bedarfsgerechte Spielplatzgestaltung oder die Entwicklung des Ortes an sich geht.

Hierbei werden wir den Blick auf die Finanzen nicht aus den Augen verlieren und, wie auch in der Vergangenheit von uns praktiziert, vermehrt auf die Notwendigkeit der Ausgaben bzw. dessen Gegenfinanzierung achten.

Wir sind mit den Zielen angetreten, gemeinsam Zeuthen zu gestalten – hierfür setzen wir uns verstärkt ein.

Wir möchten, dass Zeuthen die Potenziale entwickelt, die es hat. Gemeinsam mit Ihnen! Daher ist uns eine stärkere Einbindung des Bürgers in die verschiedenen Projekte eine wichtige Sache.

**DIE LINKE.**

Die LINKE-Fraktion in der neuen Gemeindevertretung besteht aus 4 Mitgliedern:



V.l.n.r. **Sonja Pansegrau**, Mitglied im Ausschuss für Ortsentwicklung; **Dr. Inge Seidel**, Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Hauptausschuss; **Robert Seelig**, Mitglied im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie sowie im Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz; **Marina Scholz**, Vorsitzende des Finanzausschusses

Unsere Fraktion steht ein für folgende Themen:

- Neugestaltung unseres Ortszentrums
- forcierte Verwirklichung des Konzepts zum Straßenausbau, Weiterführung des Geh- und Radwegebaus sowie bürgerfreundliche Gestaltung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs
- Stärkung der demokratischen Mitbestimmung vor Ort
- Sicherung kommunalen Eigentums auf der Grundlage einer Grundstückskonzeption, die kommunale, wirtschaftliche und Wohninteressen berücksichtigt
- Erhalt, Modernisierung und Neubau mietgünstiger kommunaler Wohnungen; Erarbeitung eines aktuellen Mietspiegels in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
- Maßnahmen zur Minderung des Flug-, Bahn- und Straßenlärms; für ein striktes Nachtflugverbot sowie Lärminderung an der Bahn
- Stärkung der regionalen Unternehmen durch Unterstützung vor Ort, besonders bei öffentlicher Auftragsvergabe.



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/FDP in der neuen Gemeindevertretung besteht aus 3 Mitgliedern:



V.l.n.r.: **Jonas Reif**, Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung sowie Mitglied im Ausschuss für Ortsentwicklung; **Uwe Bruns**, Vorsitzender des Ausschusses für Flughafen und Lärmschutz sowie Mitglied im Finanzausschuss; **Karl Uwe Fuchs**, Mitglied im Hauptausschuss sowie im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie

Bündnis 90/Die Grünen und die FDP setzen ihre Fraktionsgemeinschaft fort, um auch in den nächsten Jahren gemeinsam die bestmögliche Entwicklung für Zeuthen zu bewirken. Unser Ort wird durch den Flughafen zukünftig stark beeinflusst, und es gilt vor allem die negativen Einflüsse zu minimieren. Um diese Herausforderung noch besser meistern zu können, haben wir uns für einen eigenen Flughafen- und Lärmschutzausschuss stark gemacht. Zeuthen soll ein lebenswerter Ort bleiben, in dem jeder unabhängig von Alter, Geschlecht und sozialer Stellung gut leben kann. Bürger sollen aktiv und frühzeitig in die Entwicklung einbezogen werden, die Verwaltung dienstleistungsorientiert arbeiten. Bildungs-, Freizeit- und Kultureinrichtungen sollen nach Möglichkeit geschaffen und auf hohem Niveau erhalten werden. Wenn ein Tunnel gebaut werden kann, dann am Forstweg. Allees sollen erhalten werden und Wälder primär der Freizeitnutzung dienen. Man kann viel machen, solide Finanzen sind dafür aber stets die Grundlage.

### **Ausbau der Landesstraße 402, 2. und 3. Bauabschnitt**

Die Arbeiten im Bereich der nördlichen Angerumfahrung haben am 26.05.2014 begonnen, die Fahrbahndecke wurde aufgenommen und die Leitungsbereiche freigelegt. Der Lieferverkehr zur Fleischerei ist gesichert. Im Bereich des Leitungsgrabens der Regenwasserleitung wurden von der archäologischen Baubegleitung Grabstellen entdeckt, die freigelegt und gesichert wurden. Die Arbeiten sind in Kürze beendet. Der Zugang zu den Grabungsstellen ist nur für das befugte Personal gestattet. Eine Bauverzögerung ist durch den archäologischen Fund nicht zu erwarten, da diese Arbeiten im Bauzeitenplan berücksichtigt wurden. Die Verlegearbeiten an der Trinkwasserleitung können ausgeführt werden. Auch die Arbeiten am Schmutzwasserkanal werden dadurch nicht behindert.

### **Straßenausbau Falkenhorst, 2. Bauabschnitt**

Die Asphalttragschichten wurden im 2. Teil der Straße Am Tonberg, der Straße

Am Hochwald und der Jägerallee eingebracht. In allen Straßenabschnitten werden die letzten Grundstückszufahrten und Seitenbereiche errichtet. Seit der 26. KW wird die Asphaltdeckschicht in den oben bezeichneten Straßen eingebaut und parallel weiter an den Nebenanlagen gearbeitet.

### **Sportplatz Schulstraße**



Foto: Gemeinde Zeuthen

Die Firma Schmitt Sportstättenbau aus Groß Köris hat mit den Arbeiten zur Komplettsanierung des Sportplatzes in der Schulstraße begonnen. Geplante Fertigstellung 22.08.2014 (Ferienende).

### **Siegertplatz**

Am Kanuanleger wurde an zwei Stellen eine Aufstiegshilfe nachgerüstet.

### **Straßeninstandsetzung**

Seit dem 23.06.2014 laufen die Straßeninstandsetzungsarbeiten an den unbefestigten Straßen.

### **Eichenprozessionsspinner (EPS) im Gemeindegebiet**

In den letzten Wochen sind wiederholt Bürgerinformationen zum Vorkommen der EPS im Gemeindegebiet eingegangen. Daher möchten wir Sie nochmals zu diesem Thema sensibilisieren. Bitte meiden Sie Wälder mit verstärktem Eichenbestand, da diese Insekten Allergien auslösen können.

Sollten Sie im Gemeindegebiet eine Eiche, die mit dem EPS befallen ist, sehen, so können Sie dies dem Ordnungsamt, Frau Kirsten, Telefon (033762) 2254-533 anzeigen. Sollten Sie auf Ihrem Grundstück Eichen mit EPS-Befall feststellen, so sind Sie als privater Grundstücksbesitzer für Beseitigung durch eine Fachfirma verantwortlich.

*Kathi Mende,  
Gemeinde Zeuthen*

## **Zeuthener im Landesfinale „Jugend forscht“ erfolgreich**

Gesamtschule schaffte es im Anschluss im Rahmen des Bundesvergleiches in die zweite Runde

Auf dem Landesfinale „Jugend forscht“ im Mai 2014 in Schwarzheide wurde die Zeuthener Gesamtschule von der Jury als Vertreter des Landes Brandenburg zum Bundesfinale nominiert. Damit wurde das große Engagement der Schule gewürdigt. In diesem Jahr waren die Jungforscher in vier Bereichen am Landesfinale beteiligt und errangen drei Siege und einen zweiten Platz. Im Bundesfinale wurde die zweite Runde er-

reicht, leider aber nicht die TOP 3. Von der Jury der Kultusministerkonferenz wurden die naturwissenschaftlichen Spitzenleistungen mit folgenden Worten besonders hervorgehoben: „Die beeindruckende Breiten- und Spitzenförderung an Ihrer Schule – der einzigen musikbetonten und der einzigen Gesamtschule in der diesjährigen Spitzengruppe des Wettbewerbs – ist in der Jury ebenso positiv gewürdigt worden, wie

das damit verbundene interessante regionale Engagement und die offensichtliche Motivation der vielen schulischen und außerschulischen Akteure.“

Am 30. Mai präsentierten die Zeuthener Jungforscher ihre drei Projekte auf dem Bundesfinale „Jugend forscht“ in Künzelsau.

*Dr. Thomas Drescher  
Schulleiter*



Foto: Paul Dessau Schule

# Aus der Arbeit der Ortschronisten

Schuljugend sammelte Goldgeld für die Reichsbank

Mitte Mai 2014 erschienen in den Büroräumen der Ortschronisten zwei 17-jährige Jugendliche, die im Rahmen der Projektarbeit über den Ersten Weltkrieg Informationen zu den Gefallenen aus Zeuthen und Miersdorf erbaten. Während Christa Schindler eifrig in unserem Archiv nach textlichen und bildlichen Exponaten suchte, begannen wir drei ein munteres Gespräch über das Jahr 1914. Ich erklärte ihnen, dass mir bei meinen Recherchen in der Regionalzeitung „Teltower Kreisblatt“ aufgefallen ist, dass mit Beginn des Krieges im Sommer schlagartig keine Pferdefuhrwerke, sondern nur noch Ochsenengespanne zu Werbezwecken abgebildet waren. Pferde wurden ja für den Krieg requiriert und standen kaum noch zur Verfügung.

Das Gespräch ging hin und her, da meinte einer der beiden: „Aber eine Frage habe ich doch noch: Was sind Pferdefuhrwerke?“. – Oh ja, unsere Zeit ist schnelllebig – es sind doch erst 100 Jahre vergangen! Man muss nicht alles wissen, aber man kann alles fragen! Und wir Ortschronisten beantworten diese Fragen gerne, auch wenn uns manche Dinge ganz selbstverständlich vorkommen.

Wir können nur alle Kinder und Jugendlichen ermutigen: Kommt zu uns, wir geben alle Infos her und suchen in unserem Archiv für euch! Für die nächsten Generationen – also für euch – machen wir diese Arbeit!

## Im „Teltower Kreisblatt“ geblättert

### Donnerstag, 6. Mai 1915:

„Klassengold“ – so mag man jenes deutsche Goldgeld nennen, das aus den Schulklassen in überraschend großen Mengen der Reichsbank zugeflossen ist. Der Gedanke des Goldeinsammelns durch die Schuljugend ist unerwartet fruchtbar gewesen und hat bisher schon einen glänzenden Erfolg gehabt. Viele Hunderttausende goldene Markstücke sind durch die flinke Rührigkeit unserer Schulkinder aus den verborgensten Schlupfwinkeln hervorgehoben und auf die leichtzugänglichen breiten Wege der Reichsbank gebracht worden. Der Goldbestand der Reichsbank hat dadurch einen sehr stattlichen Zuwachs erhalten, muss aber auch fernerhin fortgesetzt aufgefüllt werden. Dass das sehr wohl möglich ist, ergibt sich aus der Tatsache, dass nach amtlicher Schätzung immer

## Bringt euer Gold zur Reichsbank!

**Witten.** Als Vagabundgeklirrer wirt schon seit etwa drei Wochen Herr Volker Baumann von hier auf dem östlichen Kriegsschauplatz.

– Reihe Goldstücke hat die Gemeindegemeinschaft ans Tageslicht gebracht; sie sammelte in 3 Tagen über 2000 M. in Gold. Die Lehrer haben nun auch angefangen, durch die Kinder allerhand Metalle für Kriegszwecke zu sammeln.

\* **Witten.** Die Goldsammlung in der hiesigen Gemeindegemeinschaft liegt in dieser Woche auf 6000 Mark! Für das fleißige Sammeln erhielten die Schüler einen zweiten freien Schultag.

– **Römisches-Waldenhausen.** Unsere Realgymnasialisten haben auch im verfloffenen Vierteljahr eine rege Tätigkeit in der Kriegshilfe entfaltet. Wenn sich auch jetzt die Goldsammlung immer schwieriger gestaltet, so konnten seit den Sommerferien doch noch 1820 M. in Gold an die Reichsbank abgeführt werden. Die Liebesgaben-Sammlung für unsere märkischen Truppen ergab außer einigen Kisten mit Lebensmitteln und anderen nützlichen Sachen an barem Gelde 97,55 M. Auch an der Kriegsanleihe hat sich die Friedrich-Wilhelm-Schule diesmal in größerem Maße beteiligt; es wurde der Betrag von 16 950 M. gesendet.

noch etwa eine Milliarde gemünztes Gold in den Taschen der Bevölkerung sich verborgen hält. Von diesen geheimen Schätzen muss und kann noch ein sehr großer Teil ans Tageslicht gezogen und dorthin eingeliefert werden, wo das blinkende Metall während des Krieges und erst recht beim Übergange zur Friedensarbeit seinen volkswirtschaftlichen Aufgaben voll und ganz nachkommen kann. Wer nach allen bisherigen Aufklärungen noch nicht davon überzeugt ist, dass das Goldgeld einzig und allein an der zuständigen Zentralstelle seine wichtige Mission der finanziellen Rückendeckung des Vaterlandes so zu erfüllen imstand ist, wie die kriegswirtschaftlichen Verhältnisse es erfordern, an die soll kein weiteres Reden verschwendet werden. So manchem werden aber hoffentlich die Ohren klingen, wenn die Unmündigen demnächst von neuem auf der Goldjagd die Wahrheit künden: Das Gold gehört in dieser Zeit vaterländischer Bedürfnisse in die Reichsbank.

Die deutsche Lehrerschaft hat mit rühmlichem Eifer des Einsammelns von Golde sich angenommen. Neben ihr haben eine Reihe anderer Organisationen und viele Einzelpersonen sich in den Dienst der guten Sache gestellt. Das schönste Beispiel opferwilliger Hingabe an das gemeinnützige Werk hat aber der Kaufmann **Alexander Miehe** in Hamburg gegeben, der schon seit Monaten für die Beschaffung von „Klassengold“ eine umfangreiche Propaganda angeboten hat und im Begriff steht, ei-

nen neuen Feldzug mit Hilfe der Schulen durchzuführen. Sein erster Aufruf „an die Schuljugend Deutschlands“ hat die Schulsammlungen bestens gefördert. Als hervorragendes Beispiel sei hier das Progymnasium in **Sprottau** erwähnt, dessen 82 Schüler bis zum 1. April 137 475 M. aufgebracht haben. Nach dem Plane Herrn Miehes soll, um den Sammeleifer weiter anzuspornen, ein Wettsammeln aller Lehranstalten Deutschlands stattfinden, eine Absicht, die ihres gemeinnützigen Zweckes willen von den Schulbehörden ausdrücklich gut geheißen ist.

Für die 5 Schulen mit den besten Sammelergebnissen, auf den Kopf der Schüler oder Schülerinnen gerechnet, sind von Herrn Miehe 5 Preise im Werte von ungefähr je 400 Mark, in Gestalt künstlerisch schön modellierter Kaiserbüsten aus Marmor in Lebensgröße, gestiftet worden.

Die Büsten werden, an geeigneter Stelle aufgestellt, eine würdige Erinnerung an diese große Zeit und die erfolgreiche Mitwirkung der betreffenden Schulen sein. Außerdem sind als weiterer Ansporn für das Goldsammeln 100 Bücher in ungefährem Wert von je 10 M. als Preise für die erfolgreichsten Sammler und Sammlerinnen ausgesetzt worden. Endlich ist ein geschmackvolles Erinnerungsblatt zur Verstärkung des Interesses bei den Schulkindern und zur Erinnerung an ihre Betätigung hergestellt worden.

Dem von Hamburg aus an 60 000 Schulen versandten Aufruf ist ein Erfolg zu wünschen, wie er dem gemeinnützigen Unternehmen gebührt. In der Geschichte dieser ruhmreichen Zeit wird das „Klassengold“ ein besonderes Plätzchen einnehmen.

*Text-Nachdrucke aus Teltower Kreisblatt (Dezember 1914 - März 1915)*

### Anmerkung

Ich kann mich an spätere Sammelaktionen erinnern. Nach dem Zweiten Weltkrieg hießen sie „Martin braucht Schrott“ (Siemens-Martin-Ofen im Stahl- und Walzwerk Brandenburg/Havel) oder „Flaschen, Gläser, Altpapier ... sammeln wir“. Kinder waren wohl schon immer schnell für eine Sache zu begeistern und zu nutzen.

*Brigitte Szimanski*

# Schön, abwechslungsreich, unterhaltsam,

Das 21. Fischerfest am Miersdorfer See in Zeuthen

Die Freude der Besucher war groß, denn nach einjähriger Pause, fand über Pfingsten nun wieder das traditionelle Fischerfest am Miersdorfer See statt. Wie schon bei den vergangenen Festen, hat sich der Gewerbeverein ein buntes Programm für jede Altersgruppe einfallen lassen. Nur leider, war es in diesem Jahr mit 37° Celsius einfach zu heiß. Am Freitag zur Eröffnung war das Festzelt und Gelände noch gut gefüllt. Bürgermeisterin Burgschweiger dankte den beiden Verantwortlichen des Gewerbevereins Zeuthen e. V., Hartmut Arens und Markus Ott für deren Engagement und freut sich über die Fortsetzung einer beliebten und bewährten Tradition. „Ich danke den Mitgliedern des Gewerbevereins für ihren Einsatz, ist die Vorbereitung solch einer Veranstaltung doch mit großen Mühen und Zeit verbunden.“

Die „Six Rockband“ spielte am Freitagabend zum Auftakt des Fischerfestes. Fans und Gäste feierten bis in die Nacht bei erstklassiger Rockmusik. „Die Stimmung war super. Der Rahmen passte.“, bestätigte ein Fan aus Berlin, der extra zu dem Konzert angereist war.

Am Sonntag stellten sich fünf Mannschaften dem Gaudi-Bootsrennen. Mit Schaufel, Spaten und Brett galt es, als Erster im Ziel zu sein. Angefeuert durch die Cheerlaeder Lucky Charms schlugen sich die Mannschaften wacker. Bereits zum sechsten Mal gewann die Mannschaft des Deutschen Anglerverband, OG Zeuthen II e. V. Und was natürlich nicht fehlen durfte, war das fulminante Feuerwerk zum Abschluss des Festes. An dieser Stelle soll nun allen Sponsoren und Unterstützern des Fischerfestes



Gäste und „Zaungäste“ erlebten wieder ein fulminantes Feuerwerk.

Foto: Kai Küchler



Ein breites Spektrum an Tänzen führte die Tanzgruppe der Grundschule Am Wald auf.

Foto: Gemeinde Zeuthen

in besonderer Weise gedankt werden: Gemeinde Zeuthen, Allianz Agentur Zeuthen Herr Erdmann, Frisörsalon Ziebeck

Zeuthen, Eichwalder Baumdienst Herr Braun, Reifen Tauchmann, Zeuthen, Dekra Wildau, Instal Udo Itzeck, Zeuthen, Kom-

## „Wir haben gewonnen!“

Hort der VHG erhielt eine 1.000 Euro-Spende der Initiative familymanager von real,-



Der Jubel war groß – 1000 Euro für die Hortkinder in Zeuthen. Jörg Winkler übergab den symbolischen Scheck an die Hortleiterin Petra Neumann.

Foto: Gemeinde Zeuthen

„Hurra, wir sind reich!“ – so der Jubel der Hort-Kinder am Nachmittag des 11. Juni, als Jörg Winkler, real,- Geschäftsleiter, der Leiterin des Hortes der VHG Zeuthen, Petra Neumann, den symbolischen Riesen-Scheck in Höhe von 1.000 Euro überreichte. Eine stolze Summe, die die Einrichtung durch die Teilnahme an der Initiative familymanager gewonnen hat. „Wir freuen uns riesig über das Geld, denn wir haben allerhand Wünsche und Ideen, wofür wir dieses gut einsetzen können“, so Neumann. „An oberster Stelle steht ein Außenkicker-tisch, dessen Anschaffung wir nun Dank der Spende realisieren können.“ Doch nicht nur bei den Kindern des Hortes der VHG war die Freude kaum zu übersehen, auch real,- Geschäftsleiter Jörg

# aber zu heiß



Start für das Gaudiboats-Rennen auf dem Miersdorfer See.



„Die Fabelhaften Brüder Kanne“ aus Eichwalde

postieranlage „Grün bleibt Grün“ Wildau, Müller Baumpflege und Spezialfällungen Wildau, Ets Light GmbH Königs Wusterhau-

sen, Steuerbüro Albrecht Zeuthen, Hinrich Martens.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Fotos: Gemeinde Zeuthen

Die Polizei war vor Ort, um über Einbruchs- und Diebstahlprävention zu informieren und die Fahrräder zu codieren.



„Nach dem Fischerfest ist vor dem Fischerfest“ – Bürgermeisterin Beate Burgschweiger dankt den beiden Hauptakteuren, Hartmut Arens und Markus Ott für ihr Engagement. Eröffnet wurde das Fischerfest am Samstag durch die „Grünschnäbel“, dem Chor der Grundschule am Wald.

Winkler war glücklich, dass er den Kindern ihren großen Wunsch erfüllen konnte. „Die Arbeit und Organisation einer Kindertagesstätte ist enorm und die Gelder werden leider immer knapper, umso mehr freuen wir uns, dass wir hier an der richtigen Stelle unterstützen können.“, so Herr Winkler.

Fehlende Kita-Plätze, geschlossene Schwimmbäder, mangelhafter Nahverkehr – der öffentlichen Hand fehlt zunehmend das Geld für wichtige Aufgaben. Von den Sparmaßnahmen der Kommunen sind auch Sportvereine, Kindergärten und Schulen betroffen. Dort wo das Geld fehlt, können privatwirtschaftliche Initiativen einen Teil der fehlenden Mittel kompensieren. Der Kinderhort der VHG Zeuthen ist einer von mehr als

2.000 Kindereinrichtungen, die die Initiative familymanager in den vergangenen fünf Jahren mit je 1.000 Euro unterstützt hat. Bereits über zwei Millionen Euro wurden inzwischen für dringend benötigte Investitionen gespendet. Jeder Kindergarten und jede Kindertagesstätte kann bei der Spendenaktion mitmachen. Die Teilnahme ist kinderleicht: Die Anmeldekärtchen finden Interessenten in der familymanager-Infobroschüre, die bundesweit in allen real,- Märkten am Servicecenter ausliegt, oder im Internet unter [www.real.de/familymanager](http://www.real.de/familymanager). Alle Bewerbungen kommen in eine große Lostrommel, aus der dann täglich ein Gewinner gezogen wird.

Bereits seit 2007 verlost der real,- fami-

lymanager unter dem Motto „Sie kaufen. Wir spenden.“ täglich 1.000 Euro an Kindergärten und Kindertagesstätten. Damit unterstützt real,- gemeinsam mit seinen Kunden Kindergärten aus dem Umfeld der Märkte. Beim Kauf von Produkten mit der familymanager-Aktionsblume spendet real,- für zwei PAYBACK Punkte, die gesammelt werden, je einen Cent für Kindergärten. So kann jeder PAYBACK-Kunde helfen, Neuanschaffungen oder Modernisierungen für die Einrichtungen zu realisieren.

Kathi Mende,  
Gemeinde Zeuthen

(Quelle: Unternehmenskommunikation real,- SB Warenhaus GmbH)

# Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Urlaubszeit ist Lesezeit!

Auch in den Ferien hat die Bibliothek für alle großen und kleinen Besucher zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Dienstag u. Donnerstag 10 – 19 Uhr  
Freitag 13 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 13 Uhr

## NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Mai – Juni 2014)

### Romane und Erzählungen – Bestseller und Ferienlektüre

- | Bayer, T.: Eine kurze Geschichte vom Glück
- | Berg, E.: Zum Teufel mit Seniorentelern! – (K)ein Rentner-Roman
- | Bomann, C.: Die Jasminschwwestern – spannende Familiengeschichte
- | Bredow, I.: Bei uns zu Haus – liebevolles Porträt einer märkischen Heimat
- | Cotterill, C. (mehrfach ausgezeichnete Krimi-Autor):  
Thailand-Krimis – Ein Kopf macht noch keine Leiche/Der Tote trägt Hut  
Dr. Siri ermittelt – Der Tote im Eisfach
- | Cramer, S.: All deine Zeilen – eine Liebe, größer als das Meer
- | Fforde, K.: Sommer der Liebe/Eine ungewöhnliche Begegnung/Im Garten meiner Liebe – romantische Urlaubslektüre
- | Huth, P.: Berlin Requiem – packender und aktueller Berlin-Krimi
- | Jio, S.: An einem Tag mit dir – eine Liebe in der Südsee
- | Le Corff, A.: Bäume reisen nachts – eine weite Reise voller banger Hoffnung
- | Levin, A.: Das Korallenhaus – leichte Sommerlektüre
- | Niemi, M.: Die Flutwelle – eine dramatische Geschichte aus dem hohen Norden
- | Puértolas, R.: Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem IKEA-Schrank feststeckte – ein Roman über das verrückte Leben in unserer globalisierten Welt
- | Roth, C.: Als wir unsterblich waren – Berlin-Roman als gelebte Geschichte
- | Seltmann, I.: Mehr Zeit mit Horst – vom Älterwerden, Jungbleiben und der Liebe
- | Shah, S.: Ziemlich nah am Glück – gibt es im Unglück auch Glück?
- | Sparschuh, J.: Ende der Sommerzeit – auf den Spuren Nabokows in Brandenburg
- | Tamaro, S.: Ein jeder Engel ist schrecklich – Autobiographischer Roman
- | Wark, K.: Der Gesang der Wellen nach dem Sturm – nette Urlaubslektüre

- | Weidemann, V.: Ostende – 1936, deutsche Schriftsteller auf dem Weg ins Exil
- | Winter, C.: Das Haus hinter den Dünen – eine Liebe auf Rügen
- | Wolf, C.: Nachruf auf Lebende. Die Flucht – 1971 entstanden, erstmals veröffentlicht

### Neue Bücher in GROSSDRUCK

Kleine Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz + Hinweise für den Vorleser:

- | Als die Kaffeemühle streikte
- | Jahreszeitliches
- | Humoristische Anekdoten

### Sachbücher und Erfahrungsberichte

- | ADAC-Campingführer 2014: Deutschland und Nordeuropa
- | ADAC-Campingführer 2014: Südeuropa
- | Dahlke, R.: Vegan für Einsteiger
- | Enders, G.: Darm mit Charme – Alles über ein unterschätztes Organ
- | 111 Orte an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns, die man gesehen .....
- | 111 Orte in Sachsen, die man gesehen haben muss
- | Jakait, J.: Tosende Stille – Eine Frau rudert über den Atlantik
- | Kreuter, M.: Der Biogarten für Einsteiger – Basiswissen und Praxis
- | Mueller-Stahl, A.: Dreimal Deutschland und zurück – Erinnerungen
- | Reich, A.: Der Fall Scholl – das tödliche Ende einer Ehe
- | Robinson, N.: Origami Basics – in wenigen Schritten zu Faltkreationen
- | Schorlemmer, F.: Die Gier und das Glück – das Leben: wie es ist/wie es sein könnte
- | Tesson, S.: In den Wäldern Sibiriens – Tagebuch aus der Einsamkeit
- | Wensierski, P.: Die verbotene Reise – die Geschichte einer abenteuerlichen Flucht
- | Willemsen, R.: Das Hohe Haus – ein Jahr als Beobachter im Parlament

### DVD

- | Weltweit – Lust auf Reisen: Grönland/Brasilien/Hurtigruten/Gardasee
- | Australien Highlights/Transsibirische Eisenbahn

### NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek

(Auswahl Mai - Juni 2014)

Pünktlich zum Ferienbeginn und ganz neu im Bestand der Kinderbibliothek

sind folgende empfehlenswerte Bücher: Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

- | Feldhaus, H.-J.: Echt fertig Comic-Roman
- | Grönemeyer, D.: Wir Besser-Esser
- | Hunter, E. Warrior cats Bd. 3-6

### Jugendbücher ab 13 Jahre

- | Clarke, C.: Chroniken der Unterwelt Bd. 1-3
- | Colfer, E.: Warp Der Quadrantenzauberer
- | Grant, M.: Gone Rache Bd. 4
- | Green, S.: Half Bad Das Dunkle in mir
- | Grisham, J.: Theo Boone und der unsichtbare Zeuge
- | Grisham, J.: Theo Boone und das verschwundene Mädchen
- | Günther, H.: Zeit der großen Worte
- | Hallberg, L.: Wir beide zusammen, der Himmel so weit Bd. 2
- | Lasky, K.: Die Legende der Wächter Bd. 12
- | Levit-an, D.: Letztendlich sind wir dem Universum egal
- | Meyer, K.: Phantasmen
- | Murail; M.-A.: Ein Ort wie dieser
- | Pfeffer, S.B.: Die Welt, wie wir sie kannten
- | Roth, V.: Die Bestimmung Bd. 1
- | Roth, V.: Die Bestimmung Bd. 2
- | Strobel, A.: Abgründig
- | Terry, T.: Zerplittert Bd. 2
- | Ward, R.: Numbers Der Tod im Griff Bd. 3

### DVD für Kinder

Kinder begeistern sich nach wie vor für die mal schauerlichen, mal lustigen Geschichten über Prinzen und Prinzessinnen, Zauberer und Hexen, Riesen, sprechende Tiere und allerlei andere magische Geschöpfe. Märchenfilme erfreuen sich ebenso großer Beliebtheit wie die gedruckten Ausgaben. Wir haben eine Auswahl der schönsten DEFA-Märchenfilme neu im Bestand:

- | Feuer, Wasser und Posaunen
- | Das Feuerzeug
- | Froschkönig
- | Die Geschichte vom kleinen Muck
- | Die goldene Gans
- | Hans im Glück
- | Hans Röckle und der Teufel
- | Das kalte Hez
- | Die kleine Seejungfrau
- | König Drosselbart
- | Schneeweißchen und Rosenrot
- | Die Wilden Schwäne

Einen schönen „Lesesommer“ wünscht das Team der Bibliothek Zeuthen.

# Richtfest für erste Kita in freier Trägerschaft

Kita „Senfkorn“ in Zeuthen Miersdorf

Die erste Kita in freier Trägerschaft, die in Zeuthen eröffnet wird, befindet sich auf dem Gemeindegrundstück der Evangelischen Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf in der Dorfstr. 21a. Es ist eine evangelische Kita des Kirchenkreises Neukölln.

Die Grundsteinlegung fand am 2. März statt im Beisein von Architekten, Vertretern der Baufirma und dem Verantwortlichen für Kita's im Kirchenkreis Neu-



*Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger dankt den Verantwortlichen für deren Engagement: „Beim Richtfest sehen wir schon, was hier entsteht – dieses Gebäude wird eine Brücke in die Zukunft. Gemeinsam mit Ihnen nehmen wir die Zukunft in die Hand und investieren in unsere Kinder. Unseren Kindern müssen wir Bildung geben – und Bildung beginnt im Kindergarten.“*



*Gottes Segen zum Richtfest der ersten evangelischen Kindertagesstätte in Zeuthen.* Fotos: Harald Janz

kölln, Herrn Olaf Petzold, der Gemeindepfarrerin Frau Christine Leu, der Bürgermeisterin Frau Beate Burgschweiger sowie kommunalen Vertretern und ebenfalls einer Schar neugieriger Kinder, die die Stätte ihres zukünftigen Kindergartens sehen wollten.

Inzwischen konnte auch das Richtfest am 25. Mai gefeiert werden. Es kamen namhafte Vertreter aus dem Kirchenkreis, aus der Kommune sowie aus der Bürgerschaft. Eine große Anzahl von Interessierten nahm ebenfalls an der Feier teil.

Die Eröffnung der evangelischen Kindertagesstätte wird am 1. August statt-

finden. Gestartet wird mit 30 Kindern. Die Kindergartenplätze sind bereits größtenteils vergeben, die Nachfrage war größer als Plätze vorhanden sind. Als Leiterin konnte Frau Ines Krüger, die mit großen Kita-Management-Erfahrungen zu uns kommt, gewonnen werden. Je nach Entwicklung der Kita sowie Akzeptanz in der Region soll in den nächsten Jahren über eine Erweiterung nachgedacht und diese realisiert werden.

*Ulrich, Berndt  
Gemeindegemeinschaft  
Zeuthen-Miersdorf*

## Regatta und Tag der offenen Tür im Segelverein Neander

Cup der Jollenkreuzer am 30. und 31. August

Einmal im Jahr veranstaltet der Segelverein Neander in Zeuthen seinen Neander-Cup. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am 30. und 31. August statt und der Segelverein lädt alle Interessierten zum Regattaluft Schnuppern auf sein Vereinsgelände in Zeuthen neben dem Fontanepark. Geboten werden Wettfahrten, die der Deutsche Seglerverband als Ranglistenregatta für die Klassen der 15er und 20er

Jollenkreuzer führt. Bereits jetzt ist die Ausschreibung auf der Webseite des Vereins verfügbar und alle interessierten Jollenkreuzer-Segler sind zur Teilnahme aufgerufen. Naturgemäß findet eine Segelregatta auf dem Wasser statt. Doch auch von Land gibt es eine Menge zu sehen, da die Regattastrecke, abhängig von den Windverhältnissen, in der Regel direkt am Ufer des Vereinsgeländes vorbeiführt. So konnte man in den vergangenen Jahren manches Kopf-an-Kopf-Rennen der Regattaboote mit gezogenem Spinnaker beobachten. Der Segelverein Neander geht davon aus, dass wieder eine bunte Mischung von Seglern mit ihren

Booten teilnehmen wird: Da gibt es modernste Rennboote in Leichtbauweise mit Karbontechnik genauso zu sehen, wie alte Mahagonischiffe, die auch noch nach Jahrzehnten die Herzen von Holzbootliebhabern höher schlagen lassen. Für die schnellsten alten Holzjollenkreuzer vergibt der Verein Sonderpreise und wer solche Boote schon immer mal aus der Nähe betrachten wollte, hat dazu nach dem Wettkampf am Steg sicher genauso Gelegenheit, wie für alle Fragen zum Thema Segeln und Segeln im Verein. Natürlich wird mit Bier, Brause, Bratwurst etc. auch für das leibliche Wohl gesorgt.

*Mathias Helfert  
SV Neander*



30./31. August Segelverein Neander  
Fontanallee 6-7, 15738 Zeuthen  
Tel.: 033762 70989, [www.sv-neander.de](http://www.sv-neander.de)  
Erster Start Samstag 11 Uhr



# SENIORENSEITE

Das traditionelle Sommerfest 2014 der Seniorinnen und Senioren im Rahmen der 21. Brandenburger Seniorenwoche fiel auf einen Dienstag. Es wurde – wie jedes Jahr – in der Cafeteria der Gesamtschule Paul-Dessau begangen, und zwar am 17. Juni. Zwischen den hundert Gästen fand auch unsere Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger, die Zeit, das Fest zu besuchen. Nach den Eröffnungsworten durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Zeuthen e.V., Herrn Müller, richtete sich Frau Burgschweiger mit Grußworten an die Gäste und versicherte, dass ihr das Wohlergehen der Seniorinnen und Senioren sehr am Herzen liege und sie diesen Aspekt in der Gemeindefarbeit immer im Auge habe. Dann wünschte sie allen Anwesenden einen vergnüglichen Nachmittag. Ihr Wunsch ging auf, denn mit dem Programm des Duos Maritta & Klaus Spindler aus Oederan startete eine Show besonderer Art. Auf ihre ganz spezielle und charmante Art und Weise erinnerten Maritta & Klaus an unvergessene Stars von Film, Varieté und Bühne.



Dabei bedienten sie sich spezieller Handpuppen, die sogleich das Herz der Zuschauer gewannen. Parodien, eigene Lieder und lustige Dialoge rundeten die 50-Minuten-Shows ab. Es gab viel dankenden Beifall. Zum anschließenden obligatorischen Kaffee- und Kuchen-schmaus spielte schon mal Herr Ludwig auf dem Keyboard dezente Unterhaltungsmusik, um anschließend mit Schlagern aus verschiedensten Stilrichtungen zum Tanz aufzurufen. Das wurde von den Gästen, wie immer, gerne angenommen. Man kann resümieren, dass das Sommerfest 2014 der Seniorinnen und Senioren wieder eine runde Sache war. Dafür gebührt den Veranstaltern ein Superdankeschön!

## Rosenurkunde für ehrenamtlich Engagierte überreicht

Am 21. Juni fand die Festveranstaltung der 21. Brandenburger Seniorenwoche für den Landkreis LDS in diesem Jahr im Spreewald **Parkhotel van der Valk** in Niewitz statt. Der Seniorenbeirat Zeuthen war dazu herzlich eingeladen.

Die **Veranstaltung** ist der jährliche Höhepunkt für ehrenamtlich engagierte Seniorinnen und Senioren des Landkreises. Als besondere Anerkennung überreichten Landrat Stephan Loge und Kreisseniorenbeauftragter Wolfgang Grunert die nun schon traditionelle „Rosenurkunde“. Unter den Festrednern befand sich auch die frisch in den Bundestag gewählte CDU-Abgeordnete Jana Schimke, (Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming, Oberspreewald-Lausitz), die in ihren Ausführungen besonders den politischen Aspekt der Seniorenbeirats-Auf-

gaben ansprach und Mut zum diesbezüglichen Engagement machte.

Der Festakt wurde von einem sehr ansprechenden bunten Programm eingebunden. Ansprechend sehenswert empfanden die Gäste den Auftritt des Showballetts des Golßener Carnevalsclubs (GCC) und einen ungewöhnlichen Newcomer -Auftritt. Ein junger Musiker, namens Manual Meier, erfreute die überraschten Zuhörer mit seiner Steirischen Harmonika, die enthusiastisch den Rhythmus mitklopfen.

Zwei einheimische Chöre rundeten das Bild der musikalischen Unterhaltung mit bekannten und weniger bekannten Liedern ab. Die Anwesenden genossen diese ausgewogene Festveranstaltung und empfanden sie als rechte Würdigung ihrer Arbeit für und mit der Gemeinschaft: „Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg – aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“.

Norbert Voigt



## „Zeuthen singt“ – Seniorenchor trat erfolgreich auf

Zum Frühlingskonzert „Zeuthen singt“ am 18. Mai machte der Seniorenchor eine sehr gute Figur. Mit großem Applaus wurden die „reifsten“ Stimmen der Chöre von Zeuthen bedacht; sie traten unter Herrn Manfred Popp's Leitung gleich nach den jüngsten Chorstimmen (Chor der Grundschule am Wald) auf. Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. ist sehr stolz auf seinen Seniorenchor, der sein 15jähriges Bestehen feiern konnte.



## Veranstaltungsplan Juli/August 2014

### STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

- **SPIELE-NACHMITTAGE** im Gtr.\* montags 14.00 Uhr
- **Bastelzirkel** im Gtr.\*  
**Dienstag, 15./29.07., 12./26.08.** 10.00 Uhr
- **Malzirkel** im Gtr. dienstags 10.00 Uhr
- **Sportgruppe** Grundschule am Wald mittwochs 16:00 Uhr  
(nicht in den Ferien)
- **Seniorentanzkreis Zeuthen** im Gtr. donnerstags 10:00 Uhr
- **Kreativzirkel** im Gtr.\*  
**Donnerstag, 10./24.07., 14./28.08.** 09.30 Uhr
- **Seniorenchor** im Gtr.\*  
**Donnerstag, 10./24.07., 14./28.08.** 14.00 Uhr
- **Sportgruppe Atrium**  
Kita H.-Heine-Str. freitags 14.00 Uhr  
**Donnerstag, 10./24.07., 14./28.08.** 14.00 Uhr
- **Sprechstunde des Mieterbundes** am 06.08., 16 bis 18 Uhr

\* Generationstreff

*Wegen der Sommerpause können Terminänderungen eintreten.*

## „Team ZEWS“ startet wieder durch!

Spenden für Trailwalker-Teilnahme in Belgien erwünscht

Nach unserem guten Abschneiden im vergangenen Jahr beim Oxfam-Trailwalker im Harz war uns ziemlich schnell klar, dass wir 2014 einen neuen Anlauf wagen wollen. Zum einen, um denen, die es nicht bis ganz zum Ziel geschafft hatten, eine zweite Chance zu geben, zum anderen, um neuen Teilnehmer\*innen einen Platz im „Team ZEWS“ anbieten zu können, hauptsächlich aber, um weiterhin einen Beitrag für eine Welt ohne Armut zu leisten.

Leider mussten wir erfahren, dass es in Deutschland in diesem Jahr keinen Trailwalker geben würde. Wir waren kurz traurig, kamen dann aber auf die Idee, an einem Trailwalker in einem der Nachbarländer teilzunehmen. Die Wahl viel

auf den in Belgien ([www.oxfamtrailwalker.be](http://www.oxfamtrailwalker.be)). Nun waren noch einige organisatorische Dinge zu klären, z. B. die Frage, ob der Landkreis Dahme Spreewald auch die nun etwas höheren Kosten mit einer Förderung abfedern würde, welche Kooperationspartner wir finden würden, um einen Antrag beim Jugendamt des LDS überhaupt stellen zu können und wie die Spendenabwicklung funktionieren könnte, damit unsere Unterstützer\*innen auch Spendenquittungen erhalten, die sie unproblematisch in ihrer Steuererklärung geltend machen können.

Für all das gibt es inzwischen eine Lösung und wir danken:

- dem Landkreis Dahme Spreewald für die finanzielle Unterstützung des Projektes,
- den Vereinen Kind und Kegel und SC 2000 aus Eichwalde für den Kooperationswillen und
- Frau Marion Fuchs und ihrem Team von Oxfam-Deutschland, die es geschafft haben, die belgischen Kolleg\*innen davon zu begeistern, dass unsere Unterstützer\*innen an Oxfam Deutschland spenden dürfen.

Es kann also losgehen. Wir sammeln nur noch rasch mind. 1.500 Euro Spenden und trainieren wie wild, um dann am 30./31. August als Team von vier Läufer\*innen 100 Kilometer in max. 30 Stunden durch das Hohe Venn zu wandern.

Wer spenden möchte, und wir hoffen, das sind ganz viele Menschen, kann das unter dem Verwendungszweck 11150\_TW\_Belgien\_2014\_Team ZEWS (GANZ WICHTIG!) auf das Konto von Oxfam Deutschland e.V. (Kontoinhaber) tun:

Kontonummer: 80 90 500

BLZ: 370 205 00

Bank: Bank für Sozialwirtschaft Köln

BIC: BFSWDE33XXX

IBAN: DE87370205000008090500

Wer sicher per Bankeinzug, PayPal oder Kreditkarte spenden möchte, findet auf unserer Aktionsseite bei Oxfam Deutschland (<http://oxfamspende.kjv.de>) alles Notwendige.

Wir danken allen Unterstützer\*innen für ihren Beitrag, der nicht nur uns den Start beim Trailwalker ermöglichen, sondern die vielen guten entwicklungspolitischen Projekte von Oxfam Deutschland unterstützt.

*Nina Keutel (Eichwalde), Lisa Küster (Schulzendorf), Tilmann Tschirner (Zeuthen), Christin Emmrich (Zeuthen)*

## Tagesausflüge in den Sommerferien

Für alle, die in der fünften Ferienwoche (11. bis 15. August) noch nichts vorhaben, stehen wieder interessante und spannende Tagesausflüge auf dem Programm der „Jugendarbeit in ZEWS“. Am Montag geht's in den Saurierpark nach GERMENDORF, Dienstag hoch hinaus in den Kletterpark Jungfernheide, am Mittwoch kann man das Tempelhofer Feld besuchen, um sich beim Inlineskaten oder anderen Outdoorspielen zu versuchen. Am Donnerstag darf zum Strandbad Neue Mühle geradelt und dort ins kühle Nass gesprungen werden und am Freitag gibt es eine Kanutour. Die Angebote der Jugendarbeiter\*innen werden vom Landkreis Dahme-Spreewald unterstützt und kosten jeweils 5,- Euro, das Tempelhofer Feld und der Ausflug ins Strandbad jeweils 2,- Euro.

Die Jugendarbeiter\*innen freuen sich auf ein tolles Ferienprogramm mit den Kindern aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf!

Infos gibt dazu gibt es in den Jugendclubs in ZEWS, am Telefon unter 03375-2465800 und auf der Homepage [www.jugend-zews.de](http://www.jugend-zews.de).

## Erste ZEWS Jugendkonferenz „Deine Stimme: Mit (-)Wirkung“

Die ZEWS Jugendarbeiter laden zur ersten Jugendkonferenz am 13. September von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Haus 13 der TH Wildau ein. Eingeladen sind alle jungen Menschen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf, die ihre Heimatstadt bzw. Heimatgemeinden in ihrem Sinne mitgestalten möchten. Was macht ZEWS zu einer attraktiven Region für junge Menschen? Die Perspektiven der Jugend, ihre Ideen, Vorstellungen und ihr Engagement sind gefragt. Die erste Jugendkonferenz in ZEWS soll Einblicke in Möglichkeiten der regionalen Partizipation geben. In vier Workshops erfahren junge Menschen, welche Möglichkeiten der Mitbestimmung und Beteiligung ihnen zur Verfügung stehen, welche Rechte sie haben und was es in ZEWS an Beteiligungsprojekten schon gibt. Nähere Informationen zur Jugendkonferenz und Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage [www.jugend-zews.de](http://www.jugend-zews.de) oder direkt in den Jugendclubs in Zeuthen, Eichwalde und Wildau oder beim KJV e.V.

# Amtsblatt

## für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 8. Juli 2014 – Nr. 5/2014 – 11. Jahrgang – Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

### Amtlicher Teil

#### Inhaltsverzeichnis

– Beschlüsse des Hauptausschusses vom 12.06.2014 und der Gemeindevertretung vom 23.06.2014 .....	Seite 1
– Termine der Bürgermeisterin .....	Seite 2
– Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 .....	Seite 2
– Bekanntmachung der Wahlbehörde – Speicherung von Daten .....	Seite 3
– Aufruf Wahlhelfer .....	Seite 4
– Informationen zum Straßenausbau Falkenhorst 4. BA .....	Seite 4
– Geplante Vollsperrung der Straßenbrücke Dorfaue (am Siegertplatz) für den Fahrzeugverkehr .....	Seite 4
– Information über Fahrradcodierung .....	Seite 4

### Beschlüsse des Hauptausschusses vom 12.06.2014 und der Gemeindevertretung vom 23.06.2014

#### B E S C H L Ü S S E – öffentlich

**Beschluss-Nr.: 35-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin

Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl 2014

**Beschluss:**

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

**Beschluss-Nr.: 37-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin

3. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Zeuthen (GeschO)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat auf der Grundlage von § 28 Abs. 2 Ziff. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in ihrer Sitzung am 23.06.2014 folgende Änderung ihrer Geschäftsordnung vom 05.02.2009 für die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschlossen:

**Erster Abschnitt****Gemeindevertretung (§ 13 BbgKVerf)****§ 5**

Einwohnerfragestunde; Anhörung von Betroffenen und Sachverständigen

Der § 5 wird wie folgt neu gefasst:

Die nach § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen vom 04.02.2009, 2. Änderungssatzung; BV 22-05/14 vom 21.05.2014; durchzuführende Einwohnerfragestunde findet am Anfang des öffentlichen Teils der Sitzung der Gemeindevertretung statt. Dies gilt nicht für Sitzungen, in denen nur nichtöffentlich zu behandelnde Gegenstände vorgesehen sind.

**§ 2****Inkrafttreten**

Die 3. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Zeuthen tritt am Tage nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung in Kraft.

Zeuthen, 24.06.2014

gez. Sachwitz, Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Beschluss-Nr.: H 39-06/14**

Beschluss-Tag: 12.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Produkt 54101 – Gemeindestraßen Produktkonto 54101.785200 Maßnahme-Nr. 5410111010 – Planung und Bau Straßen im Falkenhorst 4. BA

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Produkt 54101 – Gemeindestraßen Produktkonto 54101.785200 Maßnahme-Nr. 5410111010 – Planung und Bau Straßen im Falkenhorst 4. BA in Höhe von 59.000,00 € aus dem Finanzbestand der Gemeinde Zeuthen.

**Beschluss-Nr.: H 40-06/14**

Beschluss-Tag: 12.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung nach § 73 BbgKVerf in Höhe von 70.000,00 € für das Produkt 54101 Produktkonto 54101.785200 Maßnahme-Nr. 5410111010 – Planung und Bau Straßen im Falkenhorst 4. BA.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung nach § 73 BbgKVerf in Höhe von 70.000,00 € für das Produkt 54101 – Gemeindestraßen Produktkonto 54101.785200 Maßnahme-Nr. 5410111010 – Planung und Bau Straßen im Falkenhorst 4. BA im Haushaltsjahr 2014 für Ausgaben im Haushaltsjahr 2015, die durch die Reduzierung der beschlossenen Verpflichtungsermächtigung beim Produktkonto 54101.7852000 Maßnahme-Nr. 5410111019 Gehwege Brandenburger Viertel gedeckt werden.

**Beschluss-Nr.: 44-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP

Änderungsantrag zur Geschäftsordnung

Hier: Bildung eines vierten Fachausschusses „Flughafen und Lärmschutz“ (§16 (1))

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Einrichtung eines vierten Fachausschusses mit dem Titel „Flughafen und Lärmschutz“ (Geschäftsordnung §16 (1)). Abweichend von §16 (2) beträgt die Zahl der Sitze 5 (je Fraktion ein Mitglied).

## Amtlicher Teil

**Beschluss-Nr.: 45-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin

Beschlussfassung über die Anzahl der Hauptausschussmitglieder

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen bestellt 5 Gemeindevertreter/innen als Mitglied für den Hauptausschuss.

### B E S C H L Ü S S E – nicht öffentlich

**Beschluss-Nr.: 36-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin

Abberufung der Prüferin des gemeinsamen Rechnungsprüfungsamtes der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen und der Stadt Wildau

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Abberufung der Rechnungsprüferin des gemeinsamen Rechnungsprüfungsamtes der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen und der Stadt Wildau zum 01.09.2014.

**Beschluss-Nr.: H 38-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Auftragsvergabe zur Herstellung der Gehwegbeleuchtung am Gehweg mit Radnutzung der L 402, 3. BA – zwischen Dorfanger und Einmündung Waldpromenade

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Herstellung der Gehwegbeleuchtung, am Gehweg mit Radnutzung der L 402, 3. BA – zwischen Dorfanger und Einmündung Waldpromenade an das Unternehmen RAKW- Rohrleitungs- und Anlagenbau Königs Wusterhausen GmbH &amp; Co. KG zu Lasten des Teilfinanzplanes Produkt 54101 – Gemeindestraßen, Produktkonto 54101.7852000 Maßnahme 5410111012 – Planung und Ausbau L 402, Ortsdurchfahrt Miersdorf.

**Beschluss-Nr.: 41-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Auftragsvergabe zum Ausbau der Straßen am Falkenhorst 4. BA/Straßen- und Kanalbau

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Auftragsvergabe zum Ausbau der Straßen am Falkenhorst 4. BA/Straßen- und Kanalbau an das Unternehmen STRABAG AG zu Lasten des Teilfinanzplanes Produkt 54101 Gemeindestraßen Produktkonto 54101.7852000 Planung und Bau Straßen im Falkenhorst (4. BA).

**Beschluss-Nr.: H 42-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Auftragsvergabe für den Winterdienst 2014/2015 in der Gemeinde Zeuthen für den Zeitraum vom 01.11.2014 bis zum 31.03.2015 in 2 Losen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt die Auftragsvergabe für den Winterdienst 2014/2015 in der Gemeinde Zeuthen für den Zeitraum vom 01.11.2014 bis zum 31.03.2015 wie folgt:

Los 1 – Winterdienst auf den innerörtlichen Hauptverkehrs- und Hauptsammelstraßen – Vergabe an das Unternehmen Winterdienst-Gesellschaft Süd-Ost mbH u. Co. KG,

Los 2 – Winterdienst auf den Sammel- und Anliegerstraßen – Vergabe an das Unternehmen Stadtreiniger.com Service und Winterdienst GmbH, Die finanziellen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Zeuthen im Produktsachkonto 5450.5291001 – Straßenreinigung, Winterdienst – zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2015 sind die erforderlichen Mittel auf das Produktsachkonto einzustellen, damit die Straßenreinigung und der Winterdienst finanziell abgesichert sind.

**Beschluss-Nr.: 43-06/14**

Beschluss-Tag: 23.06.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Auftragsvergabe für die Straßenreinigung 2015 in der Gemeinde Zeuthen für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Auftragsvergabe für die Leistung Straßenreinigung im Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 an das Unternehmen Winterdienst-Gesellschaft Süd-Ost mbH &amp; Co.KG.

Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsjahr 2015 in den Haushaltsplan der Gemeinde Zeuthen im Produkt 54501. 5291001 – Straßenreinigung, Winterdienst – in der erforderlichen Höhe (Winterdienst und Straßenreinigung) einzustellen.

## Termine der Bürgermeisterin

**Bürgermeisterin-Stammtisch:** Donnerstag, 18. September 2014, 18.30 Uhr, Trattoria „Colline del Chianti“, Waldpromenade 73, 15738 Zeuthen  
Aufgrund der Sommerferien findet im August 2014 keine Bürgermeistersprechstunde statt.

## Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014

- Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Zeuthen wird von **Montag, 18. August 2014 bis Freitag, 22. August 2014** (27. bis 23. Tag vor der Wahl) während der Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünaauer Straße 49, Raum 122 (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag, von 9:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, von 9:00 bis 11:00 Uhr

Jeder Bürger hat das Recht, die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen haben Bürger nur dann das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 32 b Abs. 1 des Brandenburg-

## Amtlicher Teil

gischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder im Besitz eines Wahlscheines ist.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 15. Tag vor der Wahl bei der Gemeindebehörde Eichwalde, Grünauer Straße 49, Raum 122 **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **17. August 2014** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Auf Antrag werden
  - wahlberechtigte Personen, die, ohne eine Wohnung innezuhaben, sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhalten und
  - wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Landes Brandenburg liegen, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben,
 in das Wählerverzeichnis eingetragen.  
 Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens **30. August 2014** bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises wählen, in dem der Wahlschein ausgestellt ist oder **durch Briefwahl** wählen.
6. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
  - 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person,
  - 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person, wenn
    - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
    - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
    - c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine dürfen ab dem **22. August 2014** durch die Wahlbehörde ausgestellt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum Freitag, 12. September 2014, 18:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 6.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich für jede Wahl
  - einen amtlichen Stimmzettel,
  - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
8. Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.
10. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Zeuthen, 08. Juli 2014

gez. Burgschweiger  
Bürgermeisterin

## Bekanntmachung der Wahlbehörde

### Speicherung von Daten

In Vorbereitung der Wahlen am 14.09.2014 ist die Wahlbehörde befugt, gemäß § 46 Abs. 5 BbgLWahlG eine Datei von wahlberechtigten Personen anzulegen, die zur Tätigkeit in den Wahlvorständen verpflichtet und geeignet sind. Zu diesem Zweck dürfen folgende Merkmale erhoben und gespeichert werden:

1. Name und Vorname,
2. Wohnort und Anschrift,
3. Tag der Geburt sowie

4. bisherige Mitwirkung in Wahlvorständen sowie die jeweils ausgeübte Funktion (Wahlvorsteher, Stellvertreter des Wahlvorstehers, Schriftführer, Stellvertreter des Schriftführers, Beisitzer).

Die wahlberechtigten Personen haben das Recht, der Speicherung ihrer Daten nach Satz 2 zu widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlbehörde zu erklären.

Zeuthen, 08.07.2014

gez. Burgschweiger  
Bürgermeisterin

## Amtlicher Teil

### Die Gemeinde sucht noch Wahlhelfer!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen, am Sonntag, den **14.09.2014** wird die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg durchgeführt.

Aus diesem Anlass sucht die Gemeinde Zeuthen engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung der Wahlbehörde in den Wahllokalen der Gemeinde Zeuthen.

Wenn Sie das 18. Lebensjahr vollendet und Interesse an dieser interessanten Tätigkeit haben, dann melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Adresse und Telefonnummer in der Gemeinde

Zeuthen, Frau Schrobback, Tel.: 033762-753-505 oder E-Mail an: [wahlen@zeuthen.de](mailto:wahlen@zeuthen.de).

Für Ihren Einsatz am Sonntag wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

*gez. Burgschweiger  
Bürgermeisterin*

### Informationen zum Straßenausbau Falkenhorst 4. BA

**Am Falkenhorst, Bachstelzenweg, Jägerallee zwischen Am Falkenhorst und Ostpromenade, Straße am Hochwald zwischen Am Falkenhorst und Westpromenade, Ostpromenade**

Die Gemeinde Zeuthen informiert vorab, dass mit dem Ausbau der bezeichneten Straßen als Bestandteil des Straßenausbaus Falkenhorst 4. BA ab Mitte Juli 2014 begonnen wird. Die Auftragsvergabe der öffent-

lich ausgeschriebenen Bauleistung erfolgte in der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.06.2014.

Den betroffenen Anliegern wird noch vor Baubeginn ein Informationsschreiben zugesandt.

*Amt für Ortsentwicklung*

### Geplante Vollsperrung der Straßenbrücke Dorfaue (am Siegertplatz) für den Fahrzeugverkehr

Das vorhandene Brückenbauwerk ist in allen Belangen der Standsicherheit, der Tragfähigkeit, der Verkehrssicherheit und der Dauerhaftigkeit in einem sehr kritischen Zustand. Dieses geht aus dem letzten Prüfbericht der Brückenhauptprüfung hervor. Auf Grund der daraus resultierenden stark eingeschränkten Trag- und Nutzungsfähigkeit ist die sofortige Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr erforderlich.

Hierzu wurde ein Antrag auf Vollsperrung der Brücke am Siegertplatz für den Fahrzeugverkehr beim Straßen- und Verkehrsamt eingereicht.

Die Umsetzung der Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr wird kurzfristig ausgeführt. Der genaue Zeitpunkt der Brückensperrung wird auf der Internetseite der Gemeinde Zeuthen veröffentlicht. Der Radfahr- und Fußgängerverkehr kann auf einer eingegengten Fahrbahn aufrechterhalten werden.

*Amt für Ortsentwicklung*

### Die Revierpolizei informiert: Fahrradcodierung in Zeuthen am Donnerstag, 10. Juli 2014, 14:00 bis 18:00 Uhr im Forstweg 30

Bei der Fahrradcodierung wird – zusätzlich zur vorhandenen Rahmennummer – eine nachträgliche, dauerhafte Kennzeichnung von Fahrrädern mit einem alphanumerischen Code durchgeführt. Ergänzt durch einen auffälligen Aufkleber, der abschließend über der Kennzeichnung

angebracht wird, stellt diese Gravur einen zusätzlichen Schutz des Rades vor Diebstahl dar.

Wichtig: Zur Fahrradcodierung bringen Sie bitte Ihren Eigentumsnachweis (Kaufbeleg bzw. Rechnung) mit.

### Ende des amtlichen Teils

#### Impressum

#### Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen“ erscheint nach Bedarf und wird der Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ lose beigelegt. Es wird außerdem im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 6500 Exemplare

– Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, 10178 Berlin, Panoramastraße 1, Telefon: (030) 2809 93 45

– verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

# Instandsetzung des Traditionslöschfahrzeuges LF 10 von 1928

Ein Stück Geschichte Zeuthens benötigt Ihre Unterstützung



Foto: Regina Rublack



Foto: Ralf Weinreich

Als erstes Löschfahrzeug, das speziell für die Brandbekämpfung aufgebaut und ausgerüstet ist, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen im Jahre 1928 ein LF 10 (Spitzname: „Oma“). Zeuthener Bürger haben es der Zeuthener Feuerwehr gestiftet, um ihren Ort und natürlich auch ihren Besitz besser vor Bränden schützen zu können. Bis 1958 war es in Zeuthen im Einsatz und tat gute Dienste. Da dieses Fahrzeug immer mehr in die Jahre kommt und immer noch häufig für Jubiläen, Ausstellungen und sogar als Brautfahrzeug gebucht wird, war eine Instandsetzung unvermeidlich.

Die seit Jahren geplanten notwendigen Instandsetzungsarbeiten der Lackierung des Fahrzeuges konnten Dank der bisher eingegangenen Spenden und der Unterstützung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam Anfang des Jahres begonnen werden. Das Fahrzeug wurde in Eigenleistung der Kameraden total auseinander gebaut und für die Arbeiten in der Lackiererei Heller vorbereitet. Schon dabei mussten wir feststellen, dass es nicht nur mit einer neuen Lackierung

getan ist. Einige Teile mussten ersetzt bzw. aufgearbeitet werden.

Damit uns das Fahrzeug für viele weitere Jahre erhalten bleibt, mussten sämtliche Lack- und Spachtelschichten runter. Dieses geschah in stundenlanger Handarbeit bei der Firma Heller Lackiererei GmbH und das Fahrzeug erhielt eine fachgerechte Grundierung. In den nächsten Tagen soll dann die Lackierung des Fahrzeuges erfolgen. In aufwendiger Ar-

beit werden gleichzeitig die vielen Einzelteile für die Lackierung vorbereitet.

Aber damit ist es nicht getan. Das Fahrzeug muss dann wieder zusammengebaut werden und dafür benötigte Kleinteile beschafft werden. Die Sattlerei Belger hilft uns bei den notwendigen Arbeiten an den Ledersitzen und beim Verdeck. Damit das Fahrzeug wieder im alten Glanz erstrahlen kann benötigen wir weiter Ihre Hilfe.

## Spendenaufruf

Wenn auch Sie mit dazu beitragen möchten, die Traditionspflege der Feuerwehr und damit auch ein Stück zur Erhaltung der Geschichte Zeuthens zu unterstützen, würden wir uns über eine Spende sehr freuen. **JEDER BETRAG IST HERZLICH WILLKOMMEN!**

Spenden bitte auf das **Konto des Fördervereins der FF Zeuthen e.V.**

bei der Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

**IBAN: DE37 1605 0000 3666 0247 76, BIC: WELA DED1 PMB**

**Verwendungszweck: Spende LF10 und Ihre Anschrift**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und ab einem Betrag ab 200 EUR erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, ansonsten genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung des Kreditinstituts.

*Regina Rublack, 1. Vorsitzende*

# Themenabend des Kulturvereins Zeuthen zum Gedenken an den Ausbruch des 1. Weltkriegs

1914 - 1918 – der erste totale Krieg, der die Welt erschütterte

2014 wird in zahllosen Publikationen, Filmen, Dokumentationen und durch die letzten noch lebenden Zeitzeugen an den Beginn des 1. Weltkrieges vor hundert Jahren erinnert. Der erste Weltkrieg hat die Landkarte Europas entscheidend verändert, war letztlich der Auslöser für den 2. Weltkrieg und hat sich daher im kollektiven Gedächtnis Deutschlands und seiner Nachbarländer, aber auch darüber hinaus, tief eingegraben. Er war der erste Krieg, in dem Massenvernichtungswaffen im großen Stil zum Einsatz kamen und in dem auf den Schlachtfeldern Millionen Soldaten starben. Aber auch an der sog. Heimatfront in Deutschland kamen durch Hunger, Entkräftung und Krankheiten Hunderttausende ums Leben. Der Themenabend behandelt den 1. Weltkrieg und seine Zeit in einer größeren Dimension, das

eigentliche Kriegsgeschehen kommt nicht zu kurz, aber in erster Linie geht es um die kulturellen, psychischen, politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen



gen dieses schrecklichen Krieges – damals und bis heute.

Der Kulturverein Zeuthen e.V. hat dazu eine multimediale Präsentation erarbeitet, die diese Elemente beinhaltet: Kurze historische Stichworte zu jedem Kriegsjahr mit Dokumenten und szenische Le-

sungen von historischen Feldpostbriefen gefallener Studenten durch Schüler der hiesigen Paul-Dessau-Gesamtschule. Dazu kommen Ausschnitte aus Spielfilmen, wie „Der Untertan“ von Wolfgang Staudte (1951) und „Gewehr über!“ von Charlie Chaplin (1928) und Liedbeiträge, wie die „Legende vom toten Soldaten“ von Bert Brecht in der Fassung von Ernst Busch. Der Schauspieler Wolfgang Hoffeld liest Texte und zeitgenössische Gedichte, Professor Dr. Thomas Nauemann präsentiert berühmte Kunstwerke, die den 1. Weltkrieg thematisieren. Der Themenabend dauert ca. anderthalb Stunden mit einer Pause.

Datum: Freitag, 29. August, 19.00 Uhr

Ort: DESY, Platanenallee 6,  
15738 Zeuthen

Eintritt: 8,00 Euro, Schüler 5,00 Euro  
nur an der Abendkasse

## Veranstaltungen

### ■ Donnerstag, 10. Juli, 14 bis 18 Uhr

#### **Fahrradcodierung in Zeuthen**

Bei der Fahrradcodierung wird – zusätzlich zur vorhandenen Rahmennummer – eine nachträgliche, dauerhafte Kennzeichnung von Fahrrädern mit einem alphanumerischen Code durchgeführt. Ergänzt durch einen auffälligen Aufkleber, der abschließend über der Kennzeichnung angebracht wird, stellt diese Gravur einen zusätzlichen Schutz des Rades vor Diebstahl dar.

Wichtig: Zur Fahrradcodierung bringen Sie bitte Ihren Eigentumsnachweis (Kaufbeleg bzw. Rechnung)

Revierpolizei Zeuthen im Generationentreff Zeuthen, Forstweg 30

### ■ Freitag, 1. August, 15:00 Uhr

#### **Feierliche Eröffnung der Kita „Senfkorn“**

Die ev. Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf lädt alle Interessierten sowie alle Kinder und Eltern zur Feierstunde ein.

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf, Dorstraße 21

### ■ Sonntag, 24. August, 10:45 Uhr

#### **Familiengottesdienst**

für alle Schüler und Schülerinnen für die ein neues Schul-, Lehr- oder Ausbildungsjahr beginnt

Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2

### ■ Freitag, 29. August, 19:00 Uhr

#### **Der erste totale Krieg, der die Welt erschütterte**

Themenabend des Kulturvereins Zeuthen e.V. zum Gedenken an den Ausbruch des 1. Weltkriegs im Sommer 1914

DESY Zeuthen, Platanenallee 6

### ■ 30. und 31. August

#### **Regatta und Tag der offenen Tür im Segelverein Neander**

Einmal im Jahr lädt der Segelverein Neander in Zeuthen alle Interessierten zum Regattaluft-Schnuppern auf sein Vereinsgelände in Zeuthen neben dem Fontanepark zu seinen Neander-Cup ein. Geboten werden Wettfahrten, die der Deutsche Seglerverband als Ranglistenregatta für die Klassen der 15er und 20er Jollenkreuzer führt.

Weitere Informationen [www.sv-neander.de](http://www.sv-neander.de)

Segelverein Neander e.V., Fontaneallee 6

### ■ Sonntag, 31. August, 20:00 Uhr

#### **Klassik populär**

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett KV 581 und andere

Werke – Sebastian Lehne, Klarinette; Konrad Other, Violine; Doris Batka, Violine; Claudia Other, Viola; H.-J. Scheitzbach, Violoncello  
Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28

### ■ Montag, 1. September, 19:00 Uhr

#### **Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein Uwe Timm „Vogelweide“**

Der Ehebruch über Kreuz, die moralischen Konsequenzen, der Leidensdruck, der Vertrauensbruch und doch ein Bekenntnis zur Liebe. Ein Auf und Ab in den sozialen Bindungen und beruflichen Möglichkeiten, die leider nicht nur selbstbestimmt sind. Eine typisch männliche Sicht voller Eitelkeiten und Jägerinstinkt.

Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22

### ■ Samstag, 6. September, 15:00 Uhr

#### **Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt ein Der erste Weltkrieg im Kinder- und Jugendbuch**

Lichtbildervortrag mit Dr. Sebastian Schmidler (Leipzig).

DESY Zeuthen, Platanenallee 6

### ■ Samstag, 6. September, 10:00 Uhr

#### **Tag der Gesundheit in Zeuthen**

Ein Tag, an dem Sie sich, dem Ich zuwenden können. Ein Tag, an dem alles Wissenswerte und Interessante zur Gesundheit im Mittelpunkt steht. Ein Tag, an dem sich Generationen treffen und miteinander ins Gespräch über das Gesundwerden und Gesundbleiben kommen können. Ein Tag, der sehr viele Möglichkeiten bieten wird. Mit dieser Veranstaltung möchte die Gemeinde Zeuthen zeigen, welche Gesundheitsangebote es in Zeuthen und Umgebung gibt.

Weitere Informationen folgen in Kürze.

In und um das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

### ■ Donnerstag, 18. September, 18:30 Uhr

#### **Bürgermeisterin-Stammtisch**

Neuigkeiten aus erster Hand – Mit Zeuthens Bürgermeisterin ins Gespräch kommen.

Trattoria „Colline del Chianti“, Waldpromenade 73

### ■ Samstag, 20. September

#### **Zeuthener Jedermannslauf**

Start und Ziel an der Freiwilligen Feuerwehr, Alte Poststraße 8

## Die Kirchengemeinde Zeuthen infomiert

Wir laden herzlich alle Schüler und Schülerinnen und alle, für die ein neues Schul-, Lehr- oder Ausbildungsjahr beginnt, am Sonntag, 24. August um 10.45 Uhr zum Familiengottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein.

*Pfarrerin Cornelia Mix*

## Ev. Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf gibt bekannt

Am Freitag, den 1. August findet ab 15 Uhr die Einweihung unserer neu gebauten Kita auf dem Gemeindegrundstück Dorfstr. 21a (gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr Miersdorf) statt. Alle Interessierten sowie alle Kinder und Eltern sind zu dieser Feierstunde herzlich eingeladen!

*Ulrich Berndt  
Gemeindegemeinderat  
Zeuthen-Miersdorf*

## DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance

Nach der erfolgreichen Tournee 2013/2014 wieder auf der Bühne!

### 7. Februar 2015, 20.00 Uhr Mehrzweckhalle in Zeuthen

DANCE MASTERS! erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit. Irische Meistertänzer und Musiker präsentieren die Geschichte des faszinierenden Stepptanzes Irlands! Mit zusätzlicher Live-Übertragung der Tänzer auf großer Video-Leinwand!

Tickets sind ab sofort online erhältlich: einfach, sicher und schnell über [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de) und Tel. 0365/5481830 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region ab 34,90 Euro.



## „Festliches Konzert“ mit Gunther Emmerlich

Am 7. September, 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen

Gunther Emmerlich wird wieder von seinen langjährigen Kollegen und Freunden Kurt Sandau (Solotrompete) und Klaus Bender (Orgel), beide ehemalige Mitglieder der Staatskapelle und Semperoper Dresden und Sabina Herzog (Cello) aus Berlin begleitet. Es erklingen vorwiegend Werke der Barockzeit, der Klassik und Romantik. Bearbeitungen in dieser Besetzung gewährleisten (im Wechsel mit Originalkompositionen) große Ausdrucksmöglichkeiten und klangliche Vielfalt. Zu hören sind Arien aus berühmten Oratorien und Werken von Bach, Händel, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy u.a. neben unterschiedlichsten Bearbeitungen bekannter Choräle. Auch im Bereich Gospel und Spiritual beweist Gunther Emmerlich seine Vielseitigkeit (Amazing grace, Go down, Moses, Noah) Außer Vokalwerken mit obligater Trompete und Begleitung ist auch reine Instrumentalmusik vertreten, z.B. Cello- und Trompetenmusik alter Meister mit Orgel u.a. von Vivaldi und Corrette. Das Programm ist mit Bekanntem und erlesenem Unbekanntem ab-



*Foto: Sächs. Konzert- und Künstleragentur GmbH*

wechslungsreich gemischt, dazu trägt Gunther Emmerlich Anekdotisches, Interessantes und Wissenswertes aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte unterhaltsam vor.

Die Karten kosten im Vorverkauf 22,- Euro, ermäßigte 18,- Euro im Büro der Kirche, Schillerstraße 2, im Reisebüro Steinhöfel, Miersdorfer Chaussee 11, in der Eichwalder Buchhandlung, Bahnhofstraße 87 und im Musikladen Königs Wusterhausen, Bahnhofstr. 10 sowie an der Abendkasse (+ je 2,- Euro):

*Ev. Kirchengemeinde Zeuthen*

## Schreiben lernen – Schritt für Schritt

Elternbrief 43 (7 Jahre, 3 Monate)

Neuerdings schreibt Henry Tagebuch – jeden Abend hält er fest, was am Tag passiert ist. Das war nicht seine Idee, sondern ein Wunsch seiner Lehrerin: Jeden Tag mindestens ein Satz, lautet ihr Motto. „Heute war ich mit Luis verabredet; es war schön“ ist ein typischer Eintrag, oder: „Heute haben wir im Hort Fogel Heuser gebastelt“. Henry malt sorgfältig Buchstaben für Buchstaben, radiert einzelne wieder weg, wenn sie ihm nicht schön genug erscheinen, freut sich über ein besonders gelungenes F und legt seinen Finger hinter jedes Wort, bevor er weiterschreibt, um den nötigen Abstand hinzubekommen. Ganz verkrampft wirkt er manchmal auf seine Mutter, wie er da mit zusammengebissenen Lippen vor sich hinarbeitet – aber er hat ja auch eine schwierige Aufgabe!

Was uns so leicht von der Hand geht, ist in Wahrheit ein komplizierter Vorgang. Es reicht ja nicht, sich den Laut vorzusprechen und in einen Buchstaben umzusetzen. Henry muss sich auch darauf konzentrieren, den Stift richtig zu halten. Das Papier darf nicht wegrutschen. Aber er ist stolz, wenn seine Lehrerin ihm einen bunten Aufkleber unter seine Tagebuch-Einträge klebt: „So gut kann

ich schon schreiben!“ Seine Eltern dagegen wundern sich, dass Henrys Lehrerin die Einträge einfach so lässt, wie sie sind, anstatt die Fehler zu korrigieren. Beim nächsten Elternabend bringen sie das Thema zur Sprache. Die Lehrerin erklärt, dass die Rechtschreibung ein wichtiges Ziel ist, aber im Moment noch nicht im Vordergrund steht.

Lesen Sie mehr zu den Themen: „Manchen fällt es besonders schwer“, „Keine fünf Minuten bei der Sache“, „Das erste Zeugnis“, „Schule ist nicht alles“ und „Ruhiger Tagesausklang“ in diesem Elternbrief.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

*Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg*

# Zeuthener Jedermannslauf am 20. September

Bitte des Veranstalters um rechtzeitige Anmeldung

Die Organisatoren des 14. Zeuthener Jedermannslaufes, der am 20. September 2014 ab ca. 15:00 Uhr stattfindet, bitten alle Interessenten, sich rechtzeitig anzumelden: Eine Anmeldung ist per E-Mail unter [Jedermannslauf@feuerwehr-zeuthen.de](mailto:Jedermannslauf@feuerwehr-zeuthen.de) und schriftlich per Fax (033762) 940983 möglich. Es stehen, wie auch schon in den letzten Jahren folgende Laufangebote zur Auswahl:

- Laufangebote:** ab ca. 15:00 Uhr: 1,2 km Nachwuchslauf (Jahrgang 1999 bis 2008),  
3,5 km Nordic Walking (alle Jahrgänge), 5,2 km Frauen und Männer (Jahrgang 1998 und älter)
- Start/Ziel:** Start: Schulstraße in Richtung Schule/ Sportplatz (Höhe Feuerwehr)  
Ziel: Schulstraße in Richtung Bahnhof (Höhe Feuerwehr)
- Wertungen:** Jahrgänge 1998 und älter (Frauen/ Männer)  
Jahrgänge 1999 - 2001 (weiblich/ männlich)  
Jahrgänge 2002 - 2004 (weiblich/ männlich)  
Jahrgänge 2005 - 2008 (weiblich/ männlich)  
Nordic Walking alle Jahrgänge (Frauen/ Männer)
- Organisationsbeitrag:** Frauen und Männer: 3,50 EUR pro Teilnehmer. Zahlung in bar am Veranstaltungstag. Jeder Teilnehmer erhält 2 Getränkescheine.  
Schülerinnen und Schüler: 2,50 EUR pro Teilnehmer. Zahlung in bar am Veranstaltungstag. Jeder Teilnehmer erhält 2 Getränkescheine.

Unter allen Teilnehmern werden, wie in den Vorjahren auch, attraktive Preise verlost.

Weitere Informationen, u. a. zum Streckenverlauf und das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: [WWW.FEUERWEHR-ZEUTHEN.DE](http://WWW.FEUERWEHR-ZEUTHEN.DE) > Aktuelles > Jedermannslauf 2014.

## Kontaktdaten:

Förderverein der Freiwilligen

Feuerwehr Zeuthen e. V.

Alte Poststraße 8, 15738 Zeuthen

E-Mail: [jedermannslauf@feuerwehr-zeuthen.de](mailto:jedermannslauf@feuerwehr-zeuthen.de), Internet: [www.feuerwehr-zeuthen.de](http://www.feuerwehr-zeuthen.de)

**Siehe Seite 24**

## Elektrisch mobil am Brandenburger Tor

E-Bike-Region beim Umweltfestival präsent

Beim diesjährigen Umweltfestival in Berlin am Brandenburger Tor präsentierten sich die Elektrofahrradregionen Dahme-Spreewald und Havelland gemeinsam mit einem Stand. Entlang der Straße des 17. Juni war eine erlebnisreiche Festmeile mit Informationen und Mitmachangeboten aufgebaut. Ein großes Unterhaltungsprogramm begeisterte die mehr als 100.000 Besucher.

Nach Auskunft des ADFC beteiligten

sich etwa 200.000 Radfahrer an der Sternfahrt in das Zentrum der Hauptstadt. Besonders die Radfahrer waren dankbar für Informationen zu Radtouren und Verleihstationen, die die Touristiker aus dem Dahme-Seenland und dem Havelland im Gepäck hatten. Aber auch Broschüren zum Wasserwandern wurden nachgefragt.

Das E-Bike der Firma Movelo zog zahlreiche Blicke an. Fachkundige Radler dis-

kutierten am Stand der Elektrofahrradregionen über Akkulaufzeiten und die komfortable Ausstattung eines E-Bikes. Viele Hauptstädter verfügen über kein Auto und sind besonders interessiert an Ausflugsstipps mit dem Rad. Einige Gäste der Festmeile versprachen dann auch gleich, die beiden berlinnahen Regionen bald für eine Radtour zu besuchen.



Fotos: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Die Elektrofahrradregionen Dahme-Spreewald und Havelland präsentierten sich gemeinsam beim Umweltfestival am Brandenburger Tor.

# Die „Route 66“ in Brandenburg

Wanderexperten trafen sich zur dritten Landeskonferenz des 66-Seen-Weges

Unter großer Beteiligung fand am 2. Juni die dritte Landeskonferenz zum 66-Seen-Wanderweg statt. Vertreter der Landkreise, der Tourismusverbände sowie Wanderwegewarte und Wanderführer aus Berlin und Brandenburg hatte das Netzwerk „Aktiv in der Natur“ nach Königs Wusterhausen eingeladen. Ziel war es, alle Anrainer des überregionalen Wanderweges an einen Tisch zu bekommen, Probleme zu diskutieren und neue Marketingmaßnahmen zu besprechen.

Der 66-Seen-Weg verläuft über 400 Kilometer einmal rund um Berlin. In mehreren Etappen genießt der Wanderer die Schönheit des Berliner Umlandes und passiert dabei mehr als 66 Seen. Die Idee dazu entstammt der Wanderleidenschaft des Kreiswegewartes in Dahme-Spreewald Manfred Reschke. Der Berliner machte sich bereits Ende der 1970er Jahre auf die Suche nach der schönsten Berlinumrundung für Wanderer. Mittlerweile sind mehrere Buchtitel zum Weg erschienen und allein das Standardwerk zum 66-Seen-Weg von Reschke verkaufte sich bereits 23.000 Mal. Die siebente Auflage erscheint noch in diesem Jahr.

Die Erfolgsgeschichte des Weges verdankt man der frühzeitigen Einbindung der Strecke in das Netz der Regionalparkrouten. Die Gründung eines Fördervereins hat dazu beigetragen, den Weg immer weiter zu verbessern, über die Grenzen des Landes bekannt zu machen.

Probleme hat es dennoch immer wieder gegeben. Mancherorts wurde die Wegführung durch neue Zuständigkeiten erschwert oder verändert. Markierungen wurden über die Jahre entfernt oder einfach nicht mehr gepflegt.

Seit 2008 haben die Mitglieder im Netzwerk „Aktiv in der Natur“ das Thema Wandern im Land Brandenburg stärker in den Fokus gerückt. Reiseregionen,



Fotos: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Bei der Fachtagung tauschten sich Vertreter der Regionen und Wanderexperten zum 66-Seen-Weg aus.

wie die Uckermark oder der Fläming, haben sich den beliebten Freizeitsport auf die Fahnen geschrieben und wollen auch das Flachlandwandern attraktiver machen. In diesem Zusammenhang will man nun auch die Probleme des 66-Seen-Weges angehen und Defizite in der Beschilderung oder bei der Ausstattung von Rastplätzen beseitigen. Manfred Reschke, als Veteran des Weges, lief im vergangenen Jahr alle 17 Tagesetappen ab und erfasste die Strecke mit einem GPS-Gerät. So soll es den Verantwortlichen leichter fallen, Lücken in der Infrastruktur zu lokalisieren und zu verbessern. Auch die Vermarktung des Weges soll professioneller gestaltet werden. Eine neue Webseite für den Weg ist ebenso geplant wie die Neuauflage einer Broschüre. Und auch die stetig steigende Nachfrage nach Wanderreisen auf dem 66-Seen-Weg inklusive Übernachtung und Gepäcktransport steht ganz oben

auf der Dringlichkeitsliste der Touristiker. Einen großen Ansporn haben die Verantwortlichen bereits. Der 66-Seen-Weg ist nominiert für die Wahl zu Deutschlands schönsten Wanderwegen 2014 in der Kategorie „Route um eine Metropolregion“. Im August kürt die Jury des Wandermagazins den Sieger. „Die Chancen auf den Titel sind gut“ meint Manfred Reschke, „aber auch ohne Siegertitel gehört der 66-Seen-Weg schon jetzt zu den beliebtesten Wanderwegen Deutschlands“.

## i

Ansprechpartner:  
Tourismusverband Dahme-Seen e.V.  
Juliane Frank  
Tel. 03375 25200  
Fax 03375 252011  
[j.frank@dahme-seen.de](mailto:j.frank@dahme-seen.de)  
[www.dahme-seen.de](http://www.dahme-seen.de)



Schöne Ausblicke genießt man entlang des 66-Seen-Weges zum Beispiel am Teupitzer See.



Der Köthener See (links) und der Pichersee sind nur zwei der 66 Seen, an denen der berühmte Wanderweg vorbei führt.





weitere Informationen finden Sie unter  
[WWW.FEUERWEHR-ZEUTHEN.DE](http://WWW.FEUERWEHR-ZEUTHEN.DE)

# 14. Zeuthener Jedermannslauf

... wieder mit Nordic Walking

20. September 2014



organisiert vom



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.

Anmeldung zum 12. Zeuthener Jedermannslauf am 20.09.2014

Vorname + Familienname

männlich  weiblich

Straße + Hausnummer

Geburtsdatum + Geburtsjahr

Postleitzahl + Ort

Nordic Walking:  3,5 km (alle Jahrgänge)

E-Mail

Lauf:  5,2 km  1,2 km (Jahrgänge 1999-2008)

*Für den Fall meiner Teilnahme am o. a. Lauf erkenne ich den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeder Art an. Ich werde weder gegen den Veranstalter und die Sponsoren des Laufs noch gegen die Gemeinde Zeuthen oder deren Vertreter Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeder Art geltend machen, die mir durch meine Teilnahme am Lauf entstehen können. Ich erkläre, dass ich für die Teilnahme an diesem Wettbewerb ausreichend trainiert habe und körperlich gesund bin.*

Datum + Unterschrift

Datum + Unterschrift d. Erziehungsberechtigten  
bei Minderjährigen